

Fachkompetenz

Dimension	Kompetenzbeschreibung <i>Der Schüler/ die Schülerin</i>	W	A	B	C	D	E	F
		formal reflektieren	kann Daten, Fakten, Begriffe, Größen und Einheiten sowie deren Definitionen wiedergeben, kann Sachverhalte erkennen, kennt aktuelle, fachlich relevante Normen und Vorschriften					
fachsprachlich kommunizieren	kann Fachbegriffe im korrekten Kontext anwenden kann grafische Darstellungen lesen und normgerecht erstellen, kann Fachtexte inhaltlich erschließen und adäquat wiedergeben,							
Analyse/ Synthese vornehmen	kann Komponenten und Strukturen komplexer Problemstellungen erschließen, interpretieren und darstellen,							
Strukturieren/ Gliedern	kann eigenständig Zusammenhänge erkennen und darstellen, kann Kategorien herausarbeiten und Begriffe zuordnen , kann Schwerpunkte setzen und logisch ordnen,							
Transfer herstellen	kann erworbenes Wissen situativ einordnen und effektiv auf verschiedene Wissensbereiche anwenden, kann erworbene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in arbeits- und geschäftsprozessorientierten Lernsituationen anwenden,							
Wertungen vornehmen	kann Wirksamkeit von Lösungsvarianten beurteilen, kann Ergebnisse fachgerecht interpretieren,							
Kreativität zeigen	kann eigenständige, schöpferische Gedanken/ Ideen formulieren,							
vergleichen	kann Gemeinsamkeiten und/ oder Unterschiede von fachspezifischen Sachverhalten herausarbeiten und einordnen,							
begründete Auswahl treffen	beherrscht das Auswählen und Verknüpfen von Daten, Fakten und Methoden, kann Vor- und Nachteile von Prozessen und Verfahren folgerichtig erkennen und überzeugend begründen,							
Optimieren, Abstrahieren	kann technische/ naturwissenschaftliche/ gesellschaftliche Phänomene mathematisch beschreiben, die erforderlichen Berechnungsgrundlagen anwenden und ggf. herleiten, kann alternative Lösungswege unter Beachtung höchstmöglicher Effektivität entwickeln.							
	kann relevante Informationen und Abläufe zur Lösung komplexer arbeits- und geschäftsprozessorientierter Aufgabenstellungen logisch beschreiben, die erforderlichen Algorithmen entwickeln und anwenden							
	Gesamtbewertung- Fachkompetenz							

A: in besonderem Maße (*deutlich über der Norm*)

B: voll (*über der Norm*)

C: im Allgemeinen (*der Norm entsprechend*)

D: noch (zwar Mängel, aber im Ganzen noch positiv)

E: nicht (man kann erkennen, dass die notwendigen Grundkompetenzen vorhanden sind und die **Mängel in absehbarer Zeit behoben** werden könnten)

F: nicht (Grundkompetenzen sind so lückenhaft, dass die **Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben** werden können)

Methodenkompetenz

Name/Vorname/Klasse	Kompetenzbeschreibung	Wertung						
Dimension		W	A	B	C	D	E	F
	<i>Der Schüler/ die Schülerin</i>							
grundlegender Arbeitstechniken	bedient sich der Lesetechniken.							
	kann Notizen anfertigen.							
	kann Informationen selbständig nachschlagen.							
	kann Schlüsselbegriffe erkennen und markieren.							
	kann Schlüsselfragen formulieren.							
	kann Informationen strukturieren.							
	beherrscht das exakte Definieren von Begriffen.							
	kann Fragen zu Texten beantworten.							
	kann Gliederungen von Inhalten anfertigen.							
	kann Tabellen, Diagramme und Schaubilder erstellen.							
	kann aussagekräftige Versuchsskizzen anfertigen.							
	kann Abläufe von Prozessen und Entwürfe von Anwendungssystemen entwickeln							
	kann Exzerpte anfertigen.							
	kann Kommentare schreiben und Berichte verfassen.							
kann Dokumente adressatengerecht und DIN-gerecht erstellen								
Situationsgerechtes Anwenden der Arbeitstechniken	kann Hilfsmittel, Nachschlagewerke, Wissensspeicher usw. effektiv und planvoll einsetzen.							
	Kann seine Arbeit selbstständig planen.							
	gestaltet sinnvoll und überlegt Aufzeichnungen und ihren/seinen Arbeitsplatz.							
	kann Protokollieren und damit auch Problemlösealgorithmen vollständig und umfassend aufzeichnen.							
	kann Lösungswege und gewonnene Ergebnisse kritisch werten.							
	kann Fehler entdecken und deren Auswirkungen erkennen und einschätzen.							
	kann formale Ergebnisse auf einen Sachverhalt bezogen werten.							
kann Lösungswege und gewonnene Ergebnisse angemessen präsentieren.								
Entwicklung von Lernstrategien	kann Fallunterscheidungen bei Suche nach geeigneten Lösungswegen treffen.							
	ist in der Lage, Hypothesen aufzustellen und zu prüfen.							
	kann eigene Aussagen formulieren, begründen und beweisen.							
	kann fremde Aussagen zu Sachverhalten einer kritischen Wertung unterziehen und mit eigenen Ansichten verbinden.							
	kann eigene Idealisierungen und Modellvorstellungen entwickeln und deren Eignung zur Beschreibung realer Sachverhalte einschätzen.							
	Gesamtbewertung Methodenkompetenz							

A: in besonderem Maße (deutlich über der Norm)

B: voll (über der Norm)

C: im Allgemeinen (der Norm entsprechend)

D: noch (zwar Mängel, aber im Ganzen noch positiv)

E: nicht (man kann erkennen, dass die notwendigen Grundkompetenzen vorhanden sind und die **Mängel in absehbarer Zeit behoben** werden könnten)

F: nicht (Grundkompetenzen sind so lückenhaft, dass die **Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben** werden können)

Sozialkompetenz

Name/Vorname/Klasse								
<u>Dimension</u>	<u>Kompetenzbeschreibung</u> <i>Der Schüler/ die Schülerin</i>	W	A	B	C	D	E	F
		Verantwortungsbereitschaft	nimmt Aufgaben und Pflichten für die Klasse wahr					
übernimmt Verantwortung für Entscheidungen und Belange der Klasse								
ist bereit für das eigene Handeln und die Arbeitsergebnisse einzustehen								
erkennt unterschiedliche Ideen an; trägt dazu bei eine gemeinsam getragene Lösung zu finden								
übernimmt Verantwortung für eigene Misserfolge und sucht im Rahmen ihrer/seiner Möglichkeiten nach Bewältigungsstrategien								
vertritt Interessen anderer, auch wenn sie sich nicht vorrangig mit den eigenen Bedürfnissen decken								
geht sorgfältig mit den Einrichtungen und der Ausstattung der Schule um								
Konfliktverhalten	hört zu, wenn Kritik an der eigenen Leistung oder dem eigenen Verhalten geübt wird, und ist bereit, sich mit der Kritik auseinander zu setzen							
	begründet ihre Kritik gegenüber anderen sachlich und in angemessener Form							
	setzt sich mit unterschiedlichen Standpunkten sachlich auseinander							
	nimmt Konflikte mit anderen wahr, spricht diese angemessen an, und sucht sie mit friedlichen Mitteln zu lösen							
	lässt auch von eigenen Meinungen abweichenden Vorstellungen zu und grenzt sich ggf. in angemessener Form ab							
	respektiert das Verhalten, die Meinung, das Aussehen anderer Menschen und begegnet ihnen mit Respekt und Höflichkeit							
	benutzt eine Sprache, die andere nicht diskriminiert							
	schlichtet Streit							
Kooperationsfähigkeit	hält vereinbarte Regeln ein							
	arbeitet an gemeinsamen Planungen mit							
	beachtet Höflichkeitsformen situationsangemessen							
	bietet anderen Hilfe und nimmt selbst Hilfe an							
	erkennt Leistungen anderer an							
	hört angemessen zu und lässt andere ausreden							
	stimmt sich in der Gruppe ab, bringt Vorschläge zur Bearbeitung und Lösung von Aufgaben ein und übernimmt Aufgaben							
	greift Beiträge und Vorschläge anderer auf ist bereit, eigene Interessen zurückzustellen, wenn es die Interessen des Teams erfordern							
Gesamtbewertung: Sozialkompetenz								

A: in besonderem Maße (deutlich über der Norm)

B: voll (über der Norm)

C: im Allgemeinen (der Norm entsprechend)

D: noch (zwar Mängel, aber im Ganzen noch positiv)

E: nicht (man kann erkennen, dass die notwendigen Grundkompetenzen vorhanden sind und die **Mängel in absehbarer Zeit behoben** werden könnten)

F: nicht (Grundkompetenzen sind so lückenhaft, dass die **Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben** werden können)

Selbstkompetenz

Name/Vorname/Klasse								
<u>Dimension</u>	<u>Kompetenzbeschreibung</u> <i>Der Schüler/ die Schülerin</i>	W	A	B	C	D	E	F
		Auftreten	zeigt ein der Situation angemessenes persönliches Erscheinungsbild					
ist pünktlich								
verfügt über ein angemessenes Ausdrucksvermögen								
verfügt über angemessene Mimik und Gestik								
Arbeitseinstellung	ist leistungsbereit							
	ist engagiert							
	ist motiviert							
	verfügt über Selbstvertrauen							
	zeigt Eigeninitiative							
	übernimmt auch unaufgefordert Verantwortung							
Verhalten im Arbeitsprozess	zeigt Flexibilität							
	verfügt über Kreativität							
	kann auch längere Zeit ausdauernd arbeiten							
	ist zuverlässig							
	arbeitet selbstständig und konzentriert							
	Ist belastbar							
	nutzt Zeit effektiv zur Erledigung der Aufgabenstellungen							
	nutzt die vorhandenen Ressourcen verantwortungsbewusst							
	Arbeitet zielorientiert							
Reflexion	kann mit Kritik sachlich umgehen							
	kann Selbstkontrolle durchführen							
	Kann Wertevorstellungen entwickeln und reflektieren							
	Kann die eigene Entwicklung gestalten							
	Kann Ergebnisse einschätzen und bewerten							
Gesamtbewertung: Selbstkompetenz								

A: in besonderem Maße (*deutlich über der Norm*)

B: voll (*über der Norm*)

C: im Allgemeinen (*der Norm entsprechend*)

D: noch (zwar Mängel, aber im Ganzen noch positiv)

E: nicht (man kann erkennen, dass die notwendigen Grundkompetenzen vorhanden sind und die **Mängel in absehbarer Zeit behoben** werden könnten)

F: nicht (Grundkompetenzen sind so lückenhaft, dass die **Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben** werden können)